

das Krankenhaus Juli.2008

Editorial

- 665 **Kurs Zentralismus**
DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum

Politik

- 669 **Aktionsbündnis „Rettung der Krankenhäuser“ fordert Ende des Spardiktats für die Kliniken**
- 673 **Uniklinika warnen – Schmidts Krankenhaushilfe falsch konzipiert**
- 673 **Krankenkassen: Mehrkosten bei Festlegung des einheitlichen Beitragssatzes berücksichtigen**
- 674 **Zitate zur Krankenhauspolitik**
- 675 **Krankenhausfinanzierung: „Reden ist Silber, Handeln ist Gold“**
- 675 **DKG-Stellungnahme zur Finanzierung der Krankenhäuser**
- 678 **Krankenhausfinanzierung: Auszüge aus einzelnen Stellungnahmen**
- 684 **Auch die KBV macht sich für die Krankenhäuser stark – aus gutem Grund**
- 685 **LVR: Deckelung der Krankenhausbudgets aufheben**
- 686 **Blickpunkt Berlin**
Gisela Broll/Hartwig Broll

- 689 **Selbstverwaltung: Gemeinsame Selbstverwaltung benennt die neuen Mitglieder des G-BA – Dr. Rainer Hess bleibt Vorsitzender**

- 690 **Dokumentation**
Entwurf zu Eckpunkten für den ordnungspolitischen Rahmen der Krankenhausfinanzierung ab dem Jahr 2009

Management

- 693 **„Hire“ ohne „Fire“ – Personalauswahl von ärztlichen Führungskräften**
Die Notwendigkeit professioneller Auswahlprozeduren
Bernd Runde
- 710 **Die Corporate Governance-Diskussion und ihre Konsequenzen für Krankenhäuser (III)**
Bedeutung und Ausgestaltung der Überwachung und Kontrolle im Rahmen der Corporate Governance von Krankenhäusern
Ines Jahn/Stephanie Krekeler/Sigrun Kreuser
- 731 **Angewandte Organisationsentwicklung: Einführung eines interdisziplinären Zentralen Patientenmanagements (ZPM) im Krankenhaus Holweide**
Dr. Luis Calero/Carsten Thüsing


Aktuelle Informationen

- 698 **Zertifizierung**

669



In großer Einigkeit verkündeten am 25. Juni Vertreter der Krankenhäuser und des Krankenhauspersonals den Start des Aktionsbündnisses „Rettung der Krankenhäuser“. Sie forderten, die Kürzungen zu stoppen, die Budgetdeckelung abzuschaffen, eine Gegenfinanzierung der Tariflohnsteigerung und mehr Geld für Arbeitsplätze und Nachwuchssicherung. Auf unserem Foto (von links): DKG Präsident Dr. Rudolf Kösters, die Frankfurter Oberbürgermeisterin und Vizepräsidentin des Deutschen Städtetages, Petra Roth, Dr. Frank Ulrich Montgomery, Vizepräsident der Bundesärztekammer, und der ver.di-Vorsitzende Franz Bsirske.

- 703 RFH-Hospital-Innovation-Preis 2008
- 709 Standortentwicklungskonzept Vivantes
- 737 Tagungsberichte
- 737 BGF – Das Gesundheitsforum 2008/Hauptstadt-kongress 2008
- 742 Aus den Landesverbänden
- 743 Nachrichten
- 746 Namen und Nachrichten
- 750 Veranstaltungen
-  Kurz notiert: 717, 725, 728, 734, 752
- 752 Impressum

DRG-System

- 700 **CMI-Einbruch im Jahr 2008 – Analyse versus Aktionismus**
*Markus Frieling/Udo Beck/Prof. Dr. Andreas Becker/
Bianca Pfeuffer*

Krankenhausplanung

- 704 **Das neue Planungsrecht im Krankenhausgestaltungs-gesetz des Landes Nordrhein-Westfalen**
Dr. Thomas Roth

Recht

- 714 **Rechtsprechung: Zeitlicher Anwendungsbereich des § 275 Absatz 1 c Satz 2 SGB V**

- 718 **Recht und Praxis: Hochschulkliniken und Konkurrentenschutz**
- 720 **Steuerrecht: Umsatzsteuerbefreiung von Heilbehandlungsleistungen – geplante Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2009**
- 722 **Unternehmenssteuerreform: Regelungen der Unternehmenssteuerreform 2008 zur Behandlung geringwertiger Wirtschaftsgüter**
- 725 **Versorgungsauftrag des Krankenhauses: Bestimmung, Einschränkungen, aktuelle Urteile**

Krankenhauspersonal

- 729 **Tarifvertragliche Einordnung: Zur Eingruppierung von Oberärzten nach dem neuen TV Ärzte/TVÜ Ärzte**
Prof. Daniel Knickenberg

Informationstechnologie

- 735 **Kommunikations-Vernetzung: Neue Möglichkeiten durch IP-Kommunikation**

Gesundheitswirtschaft aktuell

- 753 **Messen/Firmenveranstaltungen**
- 754 **Produkte/Dienstleistungen**

Stellenmarkt

- 760

Titelseite: Kampagnenplakat „Rettung der Krankenhäuser“

WÄSCHEVERSORGUNG · REINIGUNG · STERI · KÜCHE

STRATEGIEBERATUNG · MEDIZINTECHNIK · INSTANDHALTUNG

Wir bieten:
25% p.a.



contest kennt die Einsparpotenziale im Klinikbereich und kann weit über 25% der internen Dienstleistungskosten einsparen, und zwar nicht auf Schultern der Mitarbeiter.



Wir suchen:
Klinikleitung

Die Beratung kostet Sie keinen Cent, falls keine abgestimmte und umsetzbare Kostensenkung realisiert wird. Rufen Sie uns jetzt kostenlos an: Fon: 0800 15 10 000

